# Datenschutzerklärung der Go for Sports GmbH / Fitpark GmbH

I. Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Go for Sports GmbH / Fitpark GmbH
Mallwitzstr. 24
53177 Bonn

Telefon: +49 (0)228 333 000
E-Mail: office@robinson-wellfit-bonn.de
Website: www.robinson-wellfit-bonn.de

II. Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:
Herr Frank Auel
E-Mail: dsb@acomp.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zu vorvertraglichen oder vertraglichen Zwecken erforderlich ist oder wenn es aufgrund eines berechtigten Interesses erforderlich ist und keine Anhaltspunkte bestehen, dass schutzwürdige Interessen Betroffener überwiegen. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur aufgrund Ihrer Einwilligung oder soweit wir dazu durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, verpflichtet sind.

Soll die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgen, werden Ihnen im Zuge der Einholung Ihrer Einwilligung alle relevanten Informationen, wie der Verarbeitungszweck, die Speicherdauer, der Speicherort und Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung vorab zur Verfügung gestellt.

IV. Vorvertragliche Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Umfang und Zweck der Datenverarbeitung
Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist bereits vor Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrages erforderlich, wenn Interessenten bei uns ein Probetraining absolvieren wollen. Wir benötigen dann Namen und Anschrift der Interessenten, um sie zu registrieren und mit ihnen als potentiellen Vertragspartnern in Kontakt zu treten zu können. Außerdem erlauben uns diese Daten zu erkennen, ob im vorangegangenen Jahr bereits ein Probetraining bei uns absolviert wurde.
Zudem benötigen wir ihr Alter zur Feststellung der Einwilligungsfähigkeit nach Artikel 8 Absatz 1 DSGVO sowie der Geschäftsfähigkeit nach §§ 2, 104ff. BGB.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
   Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

3. Dauer der Speicherung
   Sollte im Anschluss kein Mitgliedschaftsvertrag mit der Go for Sports GmbH / Fitpark GmbH zustande kommen, werden die Daten ein Jahr nach ihrer Erhebung gelöscht oder anonymisiert, wodurch sie ihren Personenbezug unwiderruflich verlieren.
   Wird ein Mitgliedschaftsvertrag abgeschlossen, werden die vorvertraglich erhobenen Daten im Rahmen des Vertrages weiterverarbeitet und nach den für die vertragliche Datenverarbeitung weiter unten beschrieben Gesichtspunkten gelöscht.
   Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt nur, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde.

4. Widerspruchsmöglichkeit
   Bis zur Durchführung des Probetrainings haben Sie die Möglichkeit der Speicherung der überlassenen Daten formlos zu widersprechen. Diese werden dann umgehend wieder aus unserem System gelöscht und die Registrierung rückgängig gemacht. Wurde das Probetraining bereits wahrgenommen, ist eine Löschung dagegen erst ein Jahr nach Erfassung der Daten möglich.
   Eine ausführliche Darstellung Ihrer Rechte als Betroffener finden Sie weiter unten im Abschnitt VII.

## V. Vertragliche Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Umfang und Zweck der Datenverarbeitung
   Zu vertraglichen Zwecken ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Die benötigten Daten erheben wir entweder über das Vertragsformular direkt bei Ihnen oder wir übernehmen sie aus Ihrer vorvertraglichen Registrierung. Wir benötigen zur Vertragsdurchführung und Geltendmachung vertraglicher Ansprüche Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift sowie gegebenenfalls den Namen des gesetzlichen Vertreters.
   Ferner benötigen wir Altersangaben zur Feststellung der Einwilligungsfähigkeit nach Artikel 8 Absatz 1 DSGVO sowie der Geschäftsfähigkeit nach §§ 2, 104ff. BGB.

   Soweit einen Firmenrabatt in Anspruch genommen werden soll, benötigen wir die Angabe des Unternehmens, für welches Sie tätig sind. Dies erlaubt uns zu prüfen, welche Konditionen für Ihr Unternehmen gelten.

   Im Regelfall buchen wir die fällig werdenden Mitgliedsbeiträge von Ihrem Konto ab, wozu Sie uns eine gültige Bankverbindung mitteilen müssen. Hierzu benötigen wir neben dem Namen des Kontoinhabers seine IBAN, die Bezeichnung der Bank sowie

den BIC-Code der Bank. Sollten Sie wünschen per Vorauskasse zu zahlen, sind diese Kontoverbindungsdaten nicht erforderlich.

Nach Vertragsabschluss erhalten Sie von uns ein elektronisches Armband. Wenn Sie uns besuchen ist es erforderlich, dass Sie sich damit vor und nach jedem Training ein- bzw. auschecken. Das elektronische Band ist Teil unserer Zutrittskontrolle und erlaubt es uns Sie als unseren Vertragspartner und damit als Zutrittsberechtigten zu identifizieren. Außerdem erkennen wir über das Check-In-Verfahren, zu welchem Zeitpunkt besondere Stoßzeiten herrschen und welche Kurse besonders beliebt sind. Dies erlaubt uns die Zahl des zur Verfügung stehenden Trainingspersonals anzupassen und den Kursplan auf die Kundenvorlieben auszurichten.

Ferner weisen wir darauf hin, dass in den Trainingsbereichen eine Videoüberwachung stattfindet. Dies dient zum einen dazu, um Trainingsunfälle in der gesamten Anlage möglichst schnell erkennen und eingreifen zu können. Zum anderen dient die Videoüberwachung der Abschreckung sowie erforderlichenfalls der Verfolgung von Straftaten. Leider kam es in der Vergangenheit wiederholt zu Fällen von Vandalismus und Diebstahl.

2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

   Die genannten Daten sind mit Ausnahme der Videoüberwachung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich. Rechtsgrundlage für Ihre Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

   Die Videoüberwachung erfolgt in Wahrnehmung des Hausrechts sowie zugleich in Wahrnehmung eines berechtigten Interesses, nämlich dem Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder sowie vor Vandalismus und Diebstahl. Einzelheiten hierzu sind in unserer Datenschutzfolgenabschätzung für die Videoüberwachung einsehbar. Die überwachten Bereiche sind deutlich gekennzeichnet. Rechtsgrundlage für die Videoüberwachung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO in Verbindung mit § 4 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und 3 Bundesdatenschutzgesetzes in seiner Form ab dem 25.05.2018 (BDSG-2018). Das erforderliche besondere Interesse an der Videoüberwachung ist unter anderem anzunehmen aufgrund § 4 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BDSG-2018.

3. Dauer der Speicherung
   Die oben bezeichneten, zu Vertragszwecken erhobenen personenbezogenen Daten werden automatisch zum Ende des Jahres anonymisiert, welches auf die Vertragsbeendigung folgt.
   Die Daten der Videoaufzeichnung werden für die Dauer von einer Woche auf unseren hausinternen Systemen gespeichert und anschließend automatisch gelöscht. Soweit eine Aufzeichnung ausnahmsweise zur Aufklärung von Straftaten benötigt wird, erfolgt die Löschung erst nach Abschluss des Strafverfahrens.
   Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt nur, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen,

Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde.

4. Widerspruchsmöglichkeit
   Da genannten Daten zu Vertragszwecken erforderlich sind, ist ein Widerspruch während der Vertragslaufzeit nicht möglich.
   Nach Vertragsbeendigung können Sie der weiteren Speicherung Ihrer Daten in Textform (z.B. per E-Mail) oder mit schriftlicher Mitteilung widersprechen. In diesem Fall wird jeder Personenbezug gelöscht (Anonymisierung), soweit die Daten nicht noch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind oder kein überwiegendes Interesse an ihrer Verarbeitung besteht. Kommt die Anonymisierung aus den genannten Gründen nicht in Betracht, wird die Verarbeitung der Daten darüber hinaus im Sinne von Artikel 18 DSGVO eingeschränkt. Eine ausführliche Darstellung Ihrer Rechte als Betroffener finden Sie weiter unten im Abschnitt VII.

## VI. Verarbeitung von personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung

1. Umfang und Zweck der Datenverarbeitung
   Die Verarbeitung anderer personenbezogener Daten erfolgt dagegen nur auf Ihren Wunsch hin und ausschließlich mit Ihrer Einwilligung.

a. Kommunikation
   Die Angabe Ihrer Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse erlauben es uns noch einfacher mit Ihnen zu kommunizieren. Wir möchten Sie gerne kontaktieren, um Sie über besondere Angebote (z.B. Ermäßigungen für Studenten, Firmenrabatte) zu informieren und um Ihnen Neuigkeiten zu unseren regelmäßigen Aktionen zu übersenden. Wir würden Ihnen gerne Trainingserinnerungen, Terminerinnerungen, Nachrichten zur Trainingsbetreuung und Geburtstagsgrüße senden. Über unser Callcenter möchten wir Sie gerne telefonisch kontaktieren, um Vertragsfragen zu besprechen, Ihnen individuelle Angebote zu machen sowie zu Zwecken der Qualitätssicherung.
   Wenn Sie es uns gestatten, halten wir Sie gerne auch über SMS, Push-Nachricht oder per WhatsApp auf dem Laufenden.

b. Altersangaben
   Ihre Altersangabe möchten wir zudem bereits im Rahmen des Probetrainings nutzen, um für Sie ein gesundheitsförderndes Training zusammenzustellen, welches genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Ihr Alter ist unter anderem ausschlaggebend für die Bestimmung der optimalen Herzfrequenz unter Belastung.
   Wenn Sie uns Ihr Geburtsdatum mitteilen, erlaubt uns dies außerdem Ihnen Geburtstagsgrüße zu senden.

2. Rechtsgrundlage
   Die Mitteilung von Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Alter (zu den hier bezeichneten Zwecken) erfolgt auf freiwilliger Basis. Rechtsgrundlage für die

Verarbeitung dieser Daten ist nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO Ihre Einwilligung.

3. Speicherdauer
   Vorvertraglich mitgeteilte personenbezogene Daten werden nach einem Jahr automatisch anonymisiert, soweit zwischenzeitlich kein Mitgliedschaftsvertrag abgeschlossen wird. Bei Bestehen eines Mitgliedschaftsvertrages werden die auf Basis einer Einwilligung verarbeiteten personenbezogene Daten zum Ende des Jahres anonymisiert, welches auf die Vertragsbeendigung folgt.
   Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt nur, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde.

4. Widerspruchsmöglichkeit
   Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hierzu genügt eine formlose Mitteilung in Textform (z.B. E-Mail) oder eine schriftliche Mitteilung. Andernfalls gilt diese Einwilligung bis zum Ende des Jahres, das auf die Erteilung der Einwilligung folgt oder bis zum Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrages. Eine ausführliche Darstellung Ihrer Rechte als Betroffener finden Sie weiter unten im Abschnitt VII.

## VII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

   Sie können von uns als dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

   Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

   a. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
   b. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
   c. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
   d. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
   e. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung

durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

f. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
g. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
h. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absatz 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.
Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Ihr Recht auf Berichtigung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

a. wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
b. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
c. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
d. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

4. Recht auf Löschung

   a. Löschungspflicht

   Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

   - Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
   - Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
   - Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
   - Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
   - Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
   - Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

   b. Information an Dritte

   Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Artikel 17 Absatz 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die

Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h und i sowie Artikel 9 Absatz 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a. genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

   Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

   Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

   Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

   Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

   Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

   Sie haben auch das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO erfolgt, dieser zu widersprechen.

   Ihr Widerspruchsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

   Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

   Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

   - für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
   - aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
   - mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

   Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Artikel 9 Absatz 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

   Hinsichtlich der im ersten und dritten Punkt genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

    Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

    Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 DSGVO.